Magistrat
- I - / -IK -

Vorlage Nr. 101.18.1986

15. Dezember 2020 1 von 5

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

Mitberichterstatter/-in: Stadtbaurat Christof Nolda

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2021 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 des Eigenbetriebs "KASSSELWASSER" und
- b) nimmt den Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 zur Kenntnis.

Begründung:

Nach § 15 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht sowie dem fünfjährigen Finanzplan.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2021 und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert (§ 16 Abs. 1 i. V. m. § 24 Abs. 1 EigBGes).

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben (§ 17 EigBGes).

Dem Wirtschaftsplan ist als Anlage eine fünfjährige Finanzplanung beizufügen (§ 19 EigBGes).

Gemäß § 7 Abs. 3, Ziffer 1 und 2 EigBGes ist die Betriebskommission zuständig für die Stellungnahme zum Entwurf des Wirtschaftsplanes sowie zur Festsetzung der Gebühren und für deren Vorlage an den Magistrat zur Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung.

2 von 5

In der nachfolgenden Tabelle sind die Veränderungen gegenüber den Wirtschaftsplanansätzen 2020 dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Abweichung	Abweichung
	EURO	EURO	EURO	%
Umsatzerlöse	84.983.821	83.103.394	1.880.427	2,26
aktivierte Eigenleistungen	670.000	300.000	370.000	55,22
sonstige betriebliche				
Erträge/Zinsen	1.261.452	1.277.457	-16.006	-1,25
Summe Erträge	86.915.273	84.680.851	2.234.422	2,64
Materialaufwand	39.410.827	37.929.298	1.481.529	3,91
Personalaufwand	12.396.346	11.868.302	528.044	4,45
Abschreibungen	12.044.265	11.818.040	226.225	1,91
Sonstige betriebliche				
Aufwendungen/Steuern	8.410.836	9.097.504	-686.668	-7,55
Zinsaufwendungen	4.578.243	5.031.040	-452.797	-9,00
Summe Aufwendungen	76.840.516	75.744.184	1.096.332	1,45
Jahresüberschuss	10.074.756	8.936.667	1.138.089	
Eigenkapitalverzinsung	-780.000	-780.000	0	
Ergebnis WP	9.294.756	8.156.667	1.138.089	

Der Wirtschaftsplan 2021 schließt mit einem Ergebnis nach Abführung der Eigenkapitalverzinsung von EUR 9.294.756. Für die Sparten Abwasser und Trinkwasser wird jeweils ein gesonderter Vermögensplan aufgestellt.

Abwasser:

3 von 5

Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Abweichung	Abweichung
	EURO	EURO	EURO	%
Umsatzerlöse	52.575.568	51.063.237	1.512.331	2,96
aktivierte Eigenleistungen	670.000	300.000	370.000	55,22
sonstige betriebliche				
Erträge/Zinsen	997.851	967.957	29.894	3,09
Summe Erträge	54.243.419	52.331.194	1.912.225	3,65
Materialaufwand	7.683.574	5.649.011	2.034.563	36,02
Personalaufwand	12.396.346	11.868.302	528.044	4,45
Abschreibungen	12.038.887	11.812.662	226.225	1,92
Sonstige betriebliche				
Aufwendungen/Steuern	7.760.327	8.897.504	-1.137.177	-12,78
Zinsaufwendungen	4.578.243	5.031.040	-452.797	-9,00
Summe Aufwendungen	44.457.377	43.258.519	1.198.858	2,77
Jahresüberscchuss	9.786.042	9.072.675	713.367	
Eigenkapitalverzinsung	-780.000	-780.000	0	
Ergebnis WP	9.006.042	8.292.675	713.367	

Die Sparte Abwasser weist im Wirtschaftsplan 2021 einen Jahresüberschuss von EUR 9.786.042 aus, hiervon werden EUR 780.000 als Eigenkapitalverzinsung verwendet. Das Ergebnis liegt noch einmal über dem Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2020.

Ursächlich für das verbesserte Ergebnis sind geringere sonstige betriebliche Aufwendungen und geringere Zinsaufwendungen. Der Anstieg in den Umsatzerlösen ist der Weiterberechnung an die Stadt Kassel für die Gewässermaßnahmen und der Schleuse geschuldet und nicht höheren Gebühreneinnahmen. Die Erlöse aus der Abwassergebühr liegen mit EUR 699.000 unter denen des Vorjahres.

In 2020 wurden 10.594.405 m³ Abwasser als gebührenfähige Menge angesetzt. Dieser Ansatz verringert sich in 2021 auf 10.350.000 m³ aufgrund einer Prognose der Städtischen Werke Netz + Service GmbH.

Im Bereich der Niederschlagsgebühren ergab sich ein Anstieg von EUR 800.000. Somit ergibt sich im Bereich der Gebühren ein minimaler Anstieg von EUR 101.000.

Der Anstieg im Materialaufwand ist auch auf die weiterberechnungsfähigen Kosten 4 von 5 für die Gewässer und die Schleuse zurückzuführen. Diese Position wird mit den Erlösen saldiert, so dass sich keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis ergeben.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich insbesondere bei den Verwaltungskosten für das Amt für Kämmerei und Steuern ein Rückgang, da u. a. ab 2020 der Abwassergebühreneinzug durch die Städtischen Werke Netz + Service GmbH erfolgt. Im Wirtschaftsplan 2020 waren hier noch EUR 1.310.886 veranschlagt, während es für 2021 nur noch EUR 400.000 sind. Diese geringere Ausgabe wirkt sich im Wesentlichen positiv auf das Ergebnis aus.

Ebenfalls wurde bei der Planung 2021 davon ausgegangen, dass die Niedrigzinsphase anhält. Der Finanzmarkt ist nicht volatil, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die Annahme eintritt.

Außerdem finden die Gewinne der zurückliegenden Jahre Berücksichtigung in einer geringeren Fremdmittelaufnahme, die sich allerdings nur im Zinsaufwand im Ergebnis auswirkt.

Die Tilgungsleistung beeinflusst das Ergebnis laut Erfolgsplan nicht. Allerdings ist es eine Einflussgröße, die den Cash-Flow der kommenden Jahre positiv beeinflussen wird.

Trinkwasser: 5 von 5

Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Abweichung	Abweichung
	EURO	EURO	EURO	%
Umsatzerlöse	32.408.253	32.040.157	368.096	1,15
Sonstige betriebliche				
Erträge/Zinsen	263.601	309.500	-45.900	-14,83
Summe Erträge	32.671.854	32.349.657	322.197	1,00
Materialaufwand	31.727.253	32.280.287	-553.034	-1,71
Abschreibungen	5.378	5.378	0	0,00
Sonstige betriebliche				
Aufwendungen/Steuern	650.509	200.000	450.509	225,25
Summe Aufwendungen	32.383.140	32.485.665	-102.525	-0,32
Jahresfehlbetrag/-überschuss Ergebnis WP	288.714	-136.008	424.722	

In der Sparte Trinkwasser wird für 2021 ein Gewinn von EUR 288.714 erwartet. Im Bereich der Gebühren ist eine minimale Erhöhung der Abgabemenge geplant. In 2020 lag den Gebühren eine geplante Wasserabgabe von 11.250.000 m³ zugrunde, für 2021 wurde die Abgabe auf 11.350.000 m³ erhöht. Dies ist ausschlaggebend für das verbesserte Ergebnis.

Im Materialaufwand ergab sich eine geringfügige Erhöhung des Pacht- und Dienstleistungsentgeltes von EUR 173.946. Diese geht mit den erhöhten Gebührenaufkommen einher. Gegenläufig beeinflusst ein geänderter Ausweis zwischen dem Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen den Materialaufwand positiv, was allerdings einer reinen Ausweisänderung geschuldet ist.

Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 14. Dezember 2020 beschlossen.

Christian Geselle Oberbürgermeister